



acts
Caritas
SeniorenHaus
Schönenberg-Kübelberg

Sommerfest & Grillfest

Praktikantinnen
im SeniorenHaus

Besuch in der
Nachbarschaft

Shoppingspaß

Aktivitäten der Bewoh-
nerinnen und Bewohner
sowie Kurzzeitpflegegäste
u.v.m.

Pfalz aktuell

Ausgabe Herbst 2024



GEDICHT

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist da- eine Zeit, in der sich die Natur von ihrer farbenfrohesten Seite zeigt. Die Blätter färben sich in warme Töne und die Tage werden allmählich kürzer und kühler. Es ist die Jahreszeit, die zum Innehalten, Genießen und Beisammensein einlädt. Auch in unserem Haus wollen wir die herbstliche Stimmung nutzen, um schöne gemeinsame Stunden zu verbringen. Mit Kaffee und Kuchen möchten wir diese besondere Zeit des Jahres gemeinsam mit Ihnen gestalten.

Wir blicken auf einen erfüllten Sommer zurück und erinnern uns gerne an die vielen schönen Momente, die wir zusammen erleben durften. Ob bei unserem fröhlichen Sommerfest oder den Grillfesten- das Wetter war uns stets wohlgesonnen. Zudem haben wir viel gemeinschaftlich gebacken, gekocht und die heißen Tage mit erfrischenden, eiskalten Leckereien versüßt. Mit diesen schönen Erinnerungen im Gepäck freuen wir uns nun auf den Herbst und die kommenden Erlebnisse, die wir gemeinsam teilen werden. Ich wünsche Ihnen eine angenehme und wohltuende Zeit.

Ihre Marina Wolf

ERNTEDANKFEST

Die Blätter tanzen, bunt und frei.
Der Herbstwind weht die Blätter herbei.
Die Felder tragen reiche Frucht.
Gemüse, Früchte, welch ein Duft.

Die Erntezeit, sie lädt uns ein,
mit bunten Gemüse und Salat so fein.
Herbstgerichte, alles frisch,
kommen auf unseren Küchentisch.

Wir danken dem Herrn für all die Pracht,
zum Erntedankfest wird es zurechtgemacht.
Die Felder reich, die Körbe voll,
das finden wir doch wundervoll.

Äpfel rot und Nüsse braun
liegen frisch im Herbstlaubtraum.
Köstlichkeiten, zart und fein,
bringen Freude in uns hinein.

So feiern wir die Gaben, es wird viel gelacht,
weil reicher Segen uns Freude doch macht.
Wir knacken Nüsse, die goldig und rund.
Wie zauberhaft, der Herbst ist so bunt.

© Irmgard Behrend



SOMMERFEST

„Tanze mit mir in den Morgen, tanze mit mir in das Glück“, schallte es beim Sommerfest durch den Innenhof des Caritas Seniorenhauses Schönenberg-Kübelberg. Einige Besucher und Mitarbeitende folgten der Einladung von Sänger Michael Hofmiller und legten eine flotte Sohle aufs Parkett. Die zahlreichen Gäste strahlten mit der Sonne um die Wette. Auch wenn das Wetter nicht mitspielt, fällt im Seniorenhaus kein Fest ins Wasser - dann wird einfach drinnen gefeiert. Aber an der frischen Luft macht es doch noch mehr Spaß, gemeinsam anzustoßen. „Hier ist es wunderbar“, schwärmte eine Besucherin. Getreu dem Festmotto „Karibikreise“ hatten viele fleißige Hände den kleinen Park in ein tropisches Inselparadies verwandelt. Die Seniorinnen und Senioren fieberten der Gartenparty schon lange entgegen und

halfen bei den Vorbereitungen. Sie bastelten bunte Pflanzenblätter und Hawaii-ketten. Und sie probierten die alkoholfreien Früchte-Cocktails, die für die Getränkekarte vorgesehen waren: „Lecker, die könnt ihr so machen.“ Jenniffer Martin, die Leiterin der sozialen Begleitung, und ihre Stellvertreterin Iris Wack servierten die Longdrinks auf dem Fest. Das ganze Team der sozialen Beglei-

RÜCKBLICK:

Hervorragende Stimmung und jede Menge Köstlichkeiten - das Caritas Seniorenhaus Schönenberg-Kübelberg feierte das traditionelle SOMMERFEST.

tung war auf den Beinen, um die Gäste zu verwöhnen. Sogar an Sonnenhüte für die Besucher wurde gedacht. Die Kolleginnen von der Hauswirtschaft reichten



Auch Jörg Schulze, der Vorsitzende des Fördervereins, fühlte sich sehr wohl: „Ein mit Liebe geplantes Fest.“



leckere Häppchen mit Dip. Und die Hausmeister Peter von Ehr und Sandro Reinert zeigten, dass sie am Grill alles im Griff haben. Mitglieder des Fördervereins packten ebenfalls mit an. Zum Beispiel am Tombo-la-Stand: Schon kurz nach Beginn des Losverkaufs meldeten sich die ersten glücklichen Gewinner. Gar nicht so einfach, die Preise bei der riesigen Auswahl zu finden. Als Hauptgewinn winkte ein Fernseher. Manche Besucher nahmen direkt an einem der liebevoll dekorierten Tische Platz, andere drehten erst mal eine Runde über die Festmeile. Wie am Karibikstrand konnten sie nach Muscheln suchen. „Wer will angeln?“, rief Mitarbeiter Lukas Pfaff. Fische lassen sich im kleinen Plansch-

becken offensichtlich genauso gut fangen wie im Atlantischen Ozean. Schnell zappelten die ersten Exemplare am Haken. Die Besucher plauderten über Gott und die Welt. Und natürlich über den nicht gegebenen Handelfmeter für die deutsche Fußball-Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft. Auch Jörg Schulze, der Vorsitzende des Fördervereins, fühlte sich sehr wohl: „Toll, ein mit Liebe geplantes Fest.“ Michael Hofmiller griff in die Tasten seines Keyboards und sorgte mit bekannten Schlagern für Stimmung. „Links, rechts, vor, zurück, das ist der ganze Trick“, sang das Mitglied der Band „Hoselatz“. Die Zuhörer ließen sich nicht lange bitten - fröhlich wurde geklatscht, geschunkelt und getanzt.







RÜCKBLICK:

Bei den Vorbereitungen für das Sommerfest wurden wieder viele fleißige und kreative Hände benötigt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen...

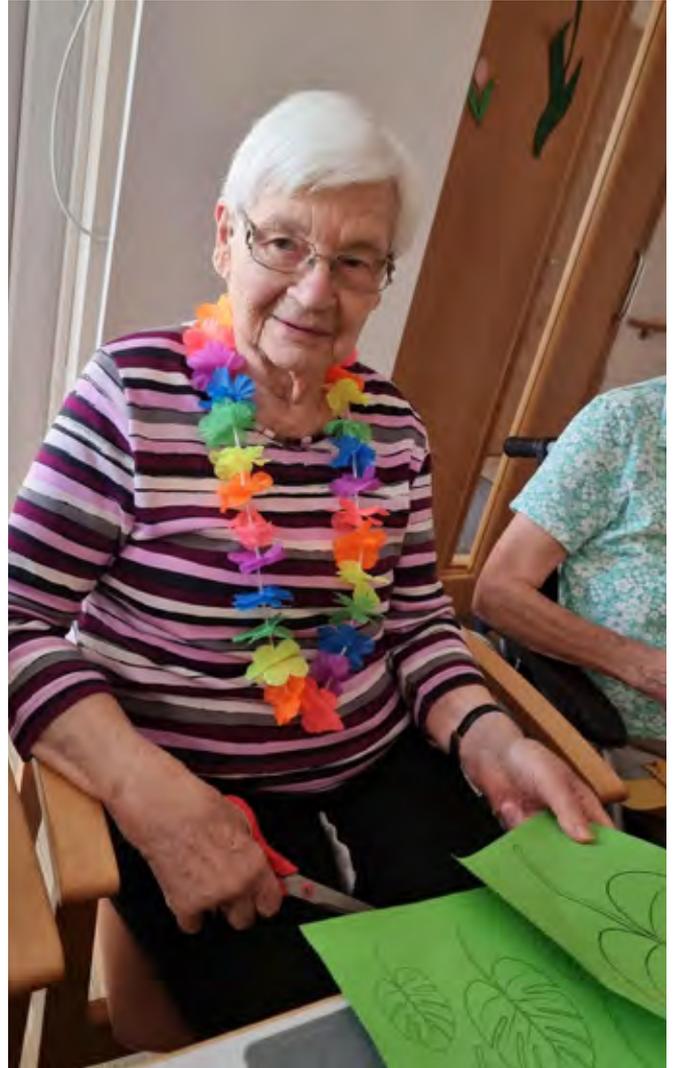
SOMMERFEST VORBEREITUNGEN

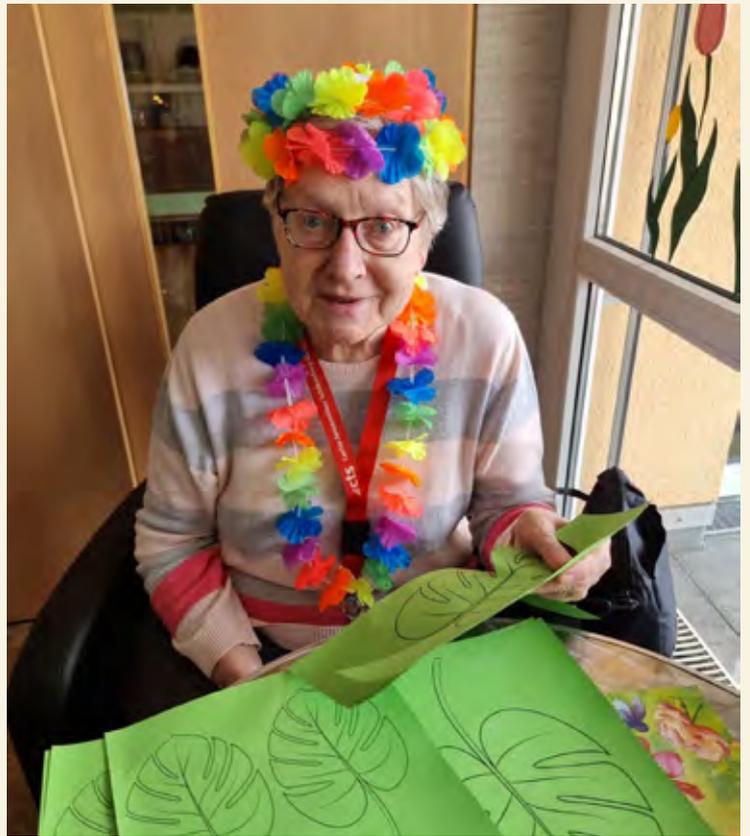
Im Vorfeld des diesjährigen Sommerfestes gab es allerhand zu tun. Für die „Karibikreise“ hatten unsere Bewohnerinnen und Bewohner bereits einige Wochen vorher mit den ersten Vorbereitungen begonnen. Den Auftakt machte Jenniffer Martin, die Leiterin unserer Sozia-

len Begleitung, indem sie einen gemeinsamen Bastelnachmittag organisierte. Passend zum Thema Karibik wurden dabei tropische Blätter in vielen bunten Farben für das Sommerfest ausgeschnitten.

Unsere Bewohnerinnen, Bewohner, Helferinnen und Helfer stimmten sich auf die Feierlichkeiten ein und schmückten sich selbst mit den schönen, bunten Girlanden.





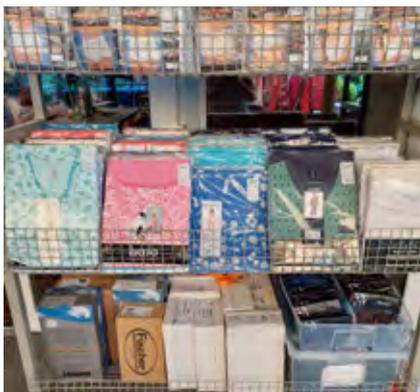




SPASS BEIM SHOPPEN

Am 27. Juni war wieder das Mode Mobil mit Matthias von der Groeben bei uns im Caritas SeniorenHaus Schöneberg-Kübelberg zu Besuch.

Bei sommerlichen Temperaturen wurden die Verkaufsstände auf der Terrasse aufgebaut. Da im Garten viele Sonnenschirme und gemütliche Sitzecken standen, verweilten unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen dort und beobachteten das Treiben bei kühlen Getränken. Nicht nur die große Auswahl an Kleidern,



sondern auch unser Garten mit den Blumen fand großen Anklang. Dieses Lob wurde Iris Wack, der stellvertretenden Leitung der Sozialen Begleitung, mit großer Anerkennung ausgesprochen. Auch Lukas Pfaff aus der Sozialen Begleitung war mit dabei und unterstützte natürlich bei der Modeberatung.

Vielen Dank für dieses tolle Erlebnis – wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



RÜCKBLICK:

Mittlerweile gehört der Besuch des Mode-Mobils zum festen Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders...







GYMNASTIK IM GARTEN

Immer wenn das Wetter es zulässt, möchten unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihre Gymnastik im Freien, auf unserer schönen Terrasse machen. Gesagt, getan. Alle hatten

so viel Freude daran, dass ständig jemand rief: „Noch eine Runde!“ Louisa Lupp, Mitarbeiterin unserer sozialen Begleitung, kam dabei ordentlich ins Schwitzen.

Mit roten Wangen und vielleicht morgen etwas Muskelkater, aber zufrieden, gingen alle anschließend zum Mittagessen.

RÜCKBLICK:

Fit im Alter - das ist das Motto der angebotenen Gymnastik, die regelmäßig stattfindet.







BESUCH IN DER NACHBARSCHAFT

Wir haben kürzlich einen gemütlichen Ausflug zur Bäckerei im Edeka unternommen, die direkt auf der anderen Straßenseite unseres Hauses liegt. Jenniffer Martin und Lukas Pfaff aus unserer sozialen Begleitung haben zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern eine leckere Tasse Kaffee genossen. Obwohl Lukas Pfaff an diesem Tag eigentlich frei hatte, wollte er trotzdem mitkommen und helfen – ein tolles Engagement, das wir sehr zu schätzen wissen. Auch Martina Mildenberger schloss sich uns an und verbrachte ihre Pause in unserer geselligen Runde. Bei Kaffeetauschen wir Neuigkeiten aus und genossen die entspannte Atmosphäre. Dieses Angebot wurde so gut angenommen, dass wir beschlossen haben, es regelmäßig als Teil unseres

Betreuungsprogramms in die wöchentlichen Ausflüge zu integrieren. Ab sofort werden wir jeden Mittwoch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern dorthin gehen, worüber sich alle sehr freuen. Beim ersten Ausflug nahmen unsere Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Erdgeschoss teil, und beim zweiten Besuch war dann das Obergeschoss an der Reihe. Wir planen bereits die nächsten Ausflüge in der Umgebung von Schöneberg und freuen uns auf weitere gemeinsame Unternehmungen.

RÜCKBLICK:

Ausflug in das benachbarte Einkaufszentrum...





RÜCKBLICK:

Paula Köcher und Emily Hermann, beide 14 Jahre alt und Schülerinnen der 9. Klasse der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr, absolvierten im Oktober ihr zweiwöchiges Schulpraktikum in unserem Caritas SeniorenHaus Schönenberg-Kübelberg.

Frischer Wind in unserem SeniorenHaus: Zwei Schülerinnen auf Entdeckungsreise

Paula Köcher und Emily Hermann, beide 14 Jahre alt und Schülerinnen der 9. Klasse der IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr, absolvierten im Oktober ihr zweiwöchiges Schulpraktikum in unserem Caritas SeniorenHaus Schönenberg-Kübelberg. Während dieser Zeit sammelten sie

erste Erfahrungen im sozialen Berufsfeld und erhielten wertvolle Einblicke in die Arbeit mit älteren Menschen. Emily hatte bereits etwas Vorerfahrung: Ihre Mutter arbeitete früher im Seniorenhaus, wodurch sie schon einen kleinen Einblick in den Alltag bekommen hatte. Während ihres Praktikums waren Paula und Emily in der sozialen Begleitung tätig.

Ob Gymnastik, Kegeln oder „Mensch ärgere dich nicht“ spielen – die beiden Schülerinnen integrierten sich mit Begeisterung in den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner. Besonders viel Freude hatten sie an den Gesprächen mit den Seniorinnen und Senioren. „Einmal haben wir über eine Stunde lang mit Frau Latterner geplaudert und so viel gelacht. Das hat einfach Spaß gemacht!“, erzählt Emily mit strahlenden Augen. Auch die Bewohnerin-



nen und Bewohner freuten sich über die gemeinsame Zeit mit den Schülerinnen.

Jennifer Martin, Leiterin der sozialen Betreuung, ist begeistert: „Der Generationenaustausch ist so wichtig, dabei können alle viel voneinander lernen.“ Ein schönes Beispiel hierfür ist Paula, die beim Zwetschkuchenbacken von unserer Bewohnerin Frau Neufing lernte, wie die Früchte richtig entkernt und vorbereitet werden – eine Fähigkeit, die Paula so schnell nicht vergessen wird. Die beiden Schülerinnen sind sich einig: „Hier konnten wir viel ausprobieren und hatten den ganzen Tag etwas zu tun. Das macht viel mehr Spaß, als bei anderen Praktika

einfach nur zuzuschauen.“ Auch Ausflüge ins Café gegenüber sowie kleinere Einsätze in der Verwaltung gehörten zu ihren Aufgaben, wodurch sie einen umfassenden Einblick in verschiedene Bereiche des Seniorenhauses erhielten. Für Paula und Emily steht nun fest: Die Arbeit mit Menschen macht ihnen Spaß, und beide können sich gut vorstellen, später in einem sozialen Beruf zu arbeiten. „Ich hätte nie gedacht, dass mir die Arbeit mit Menschen Freude bereitet“, meint Paula überrascht.

Jennifer Martin und Iris Wack, stellvertretende Leiterin der sozialen Betreuung, die die beiden während ihres Praktikums

betreuten, sind ebenfalls begeistert: „Man merkt richtig, dass Paula und Emily in den zwei Wochen richtig aus sich herausgekommen sind. Sie waren eine große Unterstützung für uns.“

Auch Einrichtungsleiterin Marina Wolf freut sich über den Einsatz der beiden Schülerinnen: „Es ist für uns immer eine Bereicherung, junge Menschen als Praktikantinnen oder Praktikanten bei uns zu haben. Sie bringen frischen Wind und neue Ideen mit - was sowohl für uns als auch für die Bewohnerinnen und Bewohner eine positive Erfahrung ist. Praktikumsplätze in der sozialen Betreuung bieten wir daher auch weiterhin gerne an.“







EISKALTE ABKÜHLUNG

Carina Lensch und Lukas Pfaff aus der sozialen Begleitung haben bei der Hitze für Abkühlung gesorgt und sind im ganzen Haus mit ihrem Eiswagen unterwegs gewesen. Damit jeder mitbekam, dass der

Eiswagen vor Ort war, hat Martina Mildenerger, die Leiterin unserer Hauswirtschaft, noch den passenden Klingelton am Wagen angebracht. Ob Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende oder Besucherinnen und Besucher – alle wurden mit einem Eis versorgt und freuten sich sehr darüber.

RÜCKBLICK:

An heißen Tagen muss Abkühlung für Seele und Gaumen her. Der Eiswagen erfreute unsere Bewohnerinnen und Bewohner...





RÜCKBLICK:

Neu: Unser Samstags-special. Samstagmittag gibt es immer wieder neue Nachtschkeationen, auf Wunsch unserer Seniorinnen und Senioren...

SAMSTAGS-SPECIAL

Für unser Samstagsdessert wünschten sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner etwas Besonderes. Das ließ sich Iris Wack aus der sozialen Begleitung nicht zweimal sagen und schaute, was der Kühlschrank so hergab. Es wurden 75 Gläser (!) mit Kuchenstückchen gefüllt, darauf kam frisch gepress-

ter Zitronensaft, gefolgt von einer leckeren Vanillesoße. Anschließend wurden die Gläser mit frischem Obst wie Himbeeren, Heidelbeeren und Brombeeren verfeinert. Zum Abschluss kamen ein Sahnehäubchen und Schokostreusel hinzu. Sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner als auch die Mitarbeitenden waren vom Endergebnis begeistert und zeigten den Daumen nach oben!







RÜCKBLICK:

Mascarpone-Himbeer-Creme als Nachmittagsdessert, wie lecker ist das denn?

MASCARPONE-HIMBEER-CREME

Gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Sozialen Begleitung haben unsere Bewohnerinnen und Bewohner wieder einen leckeren Nachtisch zubereitet. Dieses Mal wurde eine Mascarpone-Himbeer-Creme mit Amaret-

tini ausprobiert, die eine willkommene Abwechslung zum klassischen Nachmittagskuchen bot. Neue Rezepte kommen bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern immer gut an und sorgen für Freude beim gemeinsamen Zubereiten. Auch dieses Dessert fand großen Anklang und sorgte für einen genussvollen Nachmittag.





RÜCKBLICK:

Warme Temperaturen benötigen die passende kulinarische Abkühlung: Eiskaffee



EISKAFFEE FÜR ALLE

Kurzerhand hat unsere Mitarbeiterin Iris Wack bei der Hitze das Tagesprogramm umgestellt um alle Anwesenden kulinarisch zu verwöhnen. Rasch stellten die Kolleginnen und Kollegen die Tische so um, dass alle im kühlen Raum Platz fan-

den. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner unterstützten das Team, indem sie die Gläser mit allerlei Zutaten, wie Eis, kalter Kaffee, Milch, Sahne, Schokostreusel und der passenden Dekoration füllten.

Der Eiskaffee schmeckte allen so gut, dass der ein oder andere einen Nachschlag wünschte. Prost!





Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag Marliese Jess!

Am 18. Juni wurde unsere geschätzte Kollegin Marliese Jess 75 Jahre alt. Bereits seit 12 Jahren ist sie in der Küche unseres Caritas SeniorenHauses Schönenberg-Kübelberg tätig. Vielen Dank für alles.





RÜCKBLICK:

Hausmusikus Karl Müller ist in unserem Haus ein Garant für gute Stimmung...



FREITAGSMUSIK MIT KARL MÜLLER

Jeden Freitag bekommen wir Besuch von unserem Hausmusikus Karl Müller, der gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern musiziert. Dann werden Fenster und

Türen geöffnet, damit alle die Klänge hören können. Besucherinnen und Besucher setzen sich ebenfalls dazu. „Ihr singt wie ein Chor im Fernsehen.“

Ein herzliches Dankeschön an Hildegard Braun, unsere ehrenamtliche Helferin, die uns dabei jeden Freitag mit großer Freude unterstützt.







RÜCKBLICK:

Zur Fußball-EM feierten die Seniorinnen und Senioren kräftig mit...



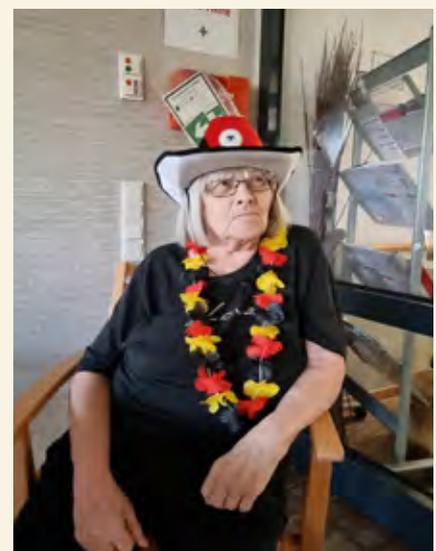
EM-FIEBER

Deutschland gegen die Schweiz

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner haben am 23. Juni zusammen mit Lukas Pfaff aus der sozialen Begleitung einen EM-Abend veranstaltet. Das

Spiel Deutschland gegen die Schweiz endete zwar unentschieden, aber die Stimmung war trotzdem hervorragend.

Alle feierten gespannt mit. Sowohl der Raum als auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren in Deutschlandfarben geschmückt.





BLÄTTERTEIG-VARIATIONEN

Wir haben erneut gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern gebacken. Unter der Anleitung von Iris Wack, Jennifer Martin, Birgit Lambert und unserer Praktikantin Nadine Schaub wurden köstliche Blätterteigteilchen mit Marmelade und

Frischkäse zubereitet. Die selbstgemachten Leckereien wurden später bei einer gemütlichen Kaffeerunde serviert und fanden großen Anklang.

Alle waren begeistert von dem neuen Rezept und genossen die köstlichen Teilchen in bester Gesellschaft. Es war ein gelungener Nachmittag voller Freude und Genuss in unserem SeniorenHaus.

RÜCKBLICK:

Leckere Blätterteigteilchen versüßten uns den Tag...





RÜCKBLICK:

Erdbeer-Bananen-Smoothies für die Bewohnerinnen und Bewohner...

FRUCHTIG & LECKER

Unsere ehrenamtliche Helferin Heike Roland hat gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Jennifer Martin, Lukas Pfaff und unserer neuen Mitarbeiterin der sozialen Begleitung, Birgit Lambert, leckere Erdbeer-Bananen-Smoothies zubereitet. Die Erdbeeren wurden gewaschen und

geschnitten, ebenso die Bananen zerkleinert. Wie immer wurde ein kleiner Geschmackstest durchgeführt – das Resultat: Die Erdbeeren schmeckten hervorragend. Unser Mixerbeauftragter Herr Bäsel mischte dann alles zusammen. Zum Schluss wurden die Gläser noch mit Erdbeeren verziert und dann wurde gemeinsam probiert. Fazit: Die Smoothies sind sehr gelungen und können gerne wieder gemacht werden.



LECKERES DESSERT

Für unsere Kaffeerunde probieren wir oft neue Rezepte aus. Auch dieses Mal gab es ein köstliches Dessert, das alle begeisterte. Zuerst wurde der Kuchen zerkrümelt, dann kamen frische Erdbeeren und Vanillesoße darüber. Natürlich durften auch Sahne und Schokolade nicht fehlen. Während der Zubereitung wurde heimlich genascht – vor allem, wenn unsere Mitarbeiterin der Sozialen Begleitung, Iris

Wack, mal kurz nicht hinsah. Das Naschen sorgte für viele Lacher, besonders wenn die Wangen prall gefüllt waren. Es hat allen großen Spaß gemacht. Zwischendurch wurde auch angeregt über das Thema Rente gefachsimpelt. Unsere Mitarbeiterin der Sozialen Begleitung, Birgit Lambert, und die ehrenamtliche Helferin, Heike Roland, halfen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern tatkräftig und sorgten dafür, dass der Nachmittag ein voller Erfolg wurde.



RÜCKBLICK:

Sommerzeit ist Grillzeit. Sooft es möglich ist, gibt es Salate, Grillwürstchen und Bier vom Fass...



GRILLFEST 2.0

Unser Grillfest war ein voller Erfolg!

Bei strahlendem Sonnenschein wurde im Garten und auf der Terrasse unseres Seniorenhauses in Schönenberg-Kübelberg gefeiert. Für die musikalische Unterhaltung sorgte erneut das Duo For You, bestehend aus unserer Mitarbeiterin der sozialen Begleitung, Carina Lensch, und ihrem Bruder Harald Lensch. Die beiden haben bereits auf vielen unserer Veranstaltungen gespielt und dabei stets große Begeisterung ausgelöst.

Mit typischen Volksliedern sorgten sie wieder für eine ausgezeichnete Stimmung. Es wurde fleißig gesungen, getanzt und geschunkelt. Luisa Lupp aus der sozialen Begleitung und unsere Praktikantin Nadine Schaub schwangen mit unseren

Bewohnerinnen und Bewohnern das Tanzbein. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab frisch gezapftes Fassbier, ausgeschenkt von unserer Mitarbeiterin der Seelsorge, Anne Pauly-Mohrbacher. Am Abend heizte unser Hausmeister, Sandro Reinert, den Grill an und sorgte für leckere Würstchen. Zur Begrüßung hielt Jenniffer Martin aus der sozialen Begleitung eine herzliche Rede, die den Auftakt für einen rundum gelungenen Tag bildete. Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Ein besonderes Dankeschön geht auch an unsere ehrenamtliche Helferin Heike Roland, die uns wieder einmal tatkräftig unterstützt hat, sowie an unsere Praktikantin Nadine Schaub, die sogar, obwohl sie frei hatte, vorbeigekommen ist, um uns zu unterstützen und mitzufeiern.



„Herbst des Lebens“

Beitrag von Anne Pauly-Mohrbacher, Mitarbeiterin der Seelsorge

Es ist Herbst, die Wälder verfärben sich. Die so verschiedenen bunten Blätter können wir bestaunen, Ein Spaziergang durch die Natur oder das Betrachten des eigenen Baumes im Garten, können uns ruhig werden lassen.

Das Alter wird auch als „Herbst des Lebens“ bezeichnet. Vielleicht ist es auch bei uns Menschen so, dass wir im Alter die Buntheit und die Fröhlichkeit des Lebens genießen dürfen. Die Einmaligkeit der verschiedenen bunten Blätter, zeigt uns auf, dass auch

wir EINMALIG und WERTVOLL sind (kein Blatt gleicht dem anderen).

Es wäre schön, wenn wir uns bewusst wären, dass Gott uns dies zum Geschenk gemacht hat.

Die Bäume lassen im Herbst die Blätter los und diese fallen zur Erde, dabei entsteht neues Leben durch die Tierwelt und das Kompostieren.

So gilt es auch uns im Alter los zu lassen und auf Gott zu vertrauen, der uns in seiner Hand auffangen wird.



SEELSORGE:

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

**Frau Gerda Speer
Herr Axel Fay
Herr Klaus Alois Dahl
Herr Michael Braun
Frau Magdalena Lill
Frau Irma Hofstätter
Frau Brunhilde Feltes
Frau Rosemarie Dahl
Frau Ursula Schmidt
Herr Bernhard Schuck
Herr Werner Hein**

Trost

Immer, wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so, als wärst du nie gegangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

**Allen Angehörigen gilt unser
aufrichtiges Mitgefühl und
tiefe Anteilnahme.**





- **1. Wie hieß das Motto unseres Sommerfestes?**
 - a. Olympiade
 - b. Karibikreise

- **2. Wann besuchen uns die Kindergartenkinder zu St. Martin?**
 - a. 08. November
 - b. 11. November

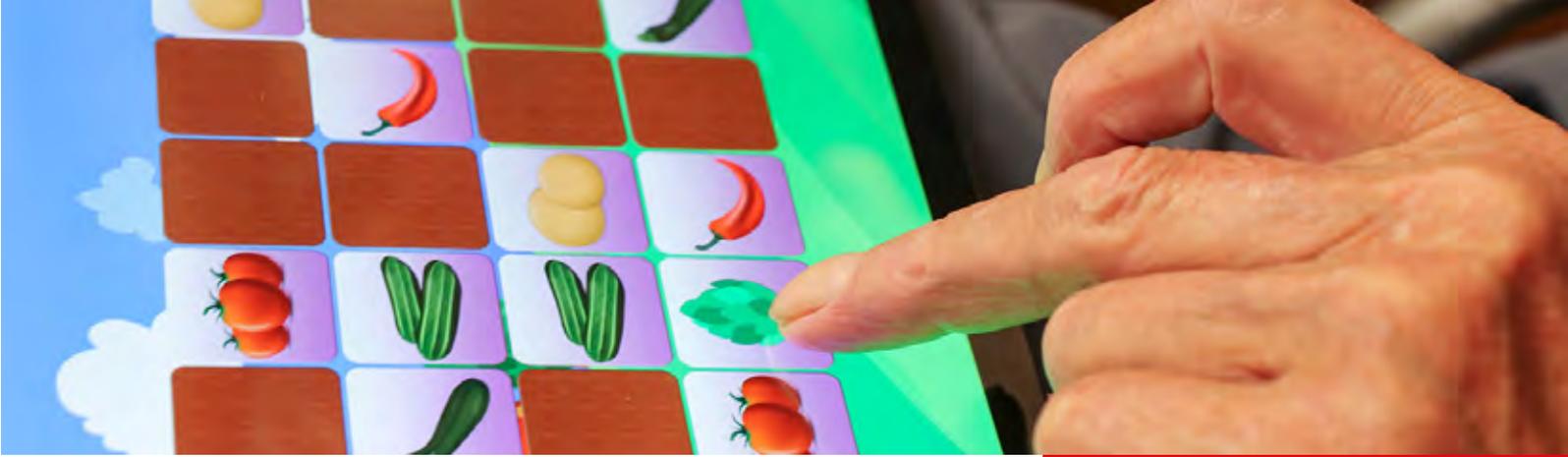
- **3. Wie heißt unser Hausmusikus?**
 - a. Karl Müller
 - b. Hans Weber

- **4. Wie füllten wir kürzlich die Blätterteigteilchen?**
 - a. mit Marmelade und Frischkäse
 - b. mit Schinken und Käse

- **5. Wie heißt das fahrende Verkaufsauto von Matthias von der Groeben?**
 - a. Kleider Truck
 - b. Mode Mobil

- **6. Was kann man auf unserem Adventsbasar am 01. Dezember kaufen?**
 - a. Dekoartikel, Geschenkartikel
 - b. Weihnachtsbäume

Lösungen: 1.b; 2.a; 3.a; 4.a; 5.b; 6.a



BAUERNREGELN

November warm und klar,
wenig Segen fürs nächste Jahr.

November sternenklar -
wird bald den Frost gewahr.

Wenn die Kälte in der ersten Adventswoche kommt,
hält sie zehn Wochen an.

DIES & DAS:

8		3	4		2	5	6	
		1		7		4	9	8
	5	4	9		6		3	1
	8	2	6	3		9		5
6				4				2
5		7		2	9		8	3
3	1		7		4	8	2	
9	7			6		3		
	2	6	3		8	1		9



IMPRESSUM:

cts
Altenhilfe GmbH

Caritas Trägergesellschaft
Saarbrücken mbH (cts),
Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber: Caritas SeniorenHaus
Schönenberg-Kübelberg, Rathausstr. 18,
66901 Schönenberg-Kübelberg

Einrichtungsleitung: Marina Wolf
Tel: 06373 - 82960
www.seniorenhaus-schoenenberg.de
info@seniorenhaus-schoenenberg.de

Redaktion: Kyra Geiß, Mitarbeitende
der sozialen Begleitung

Bilder S. 9, 17, 20, 24, 25, 27, 32, 36
(Kopfbilder) © stock.adobe.com

Auflage: 400 Stück
Gestaltung: Silke Schommer
Satz & Druck: Layout- u. Druckservice
Koch, Austr. 37, 66885 Bedesbach

Interne Termine:

Freitag, 08. November 2024
Heiliger St. Martin
Besuch der Kindergartenkinder

Sonntag, 01. Dezember 2024
Adventsbasar im SeniorenHaus
Dekorations- und Geschenkartikel,
Gebäck und Glühwein

14. & 15. Dezember 2024
Teilnahme am Weihnachtsmarkt
in Schönenberg-Kübelberg

Dienstag, 24. Dezember 2024
Heiligabend - Weihnachtlicher Gottesdienst
um 14 Uhr

Dienstag, 31. Dezember 2024
Silvester - Wir verabschieden das Jahr 2024